

Jahresbericht 2025 und Vorhaben 2026:

Allgemeines:

Etica Mundi arbeitet seit vielen Jahren mit Organisationen und Projektpartnern in Kamerun zusammen. Zentrale Partnerinnen sind die

- **Tertiarschwestern des heiligen Franziskus** mit ihren vielfältigen Tätigkeitsfeldern vor Ort.

Der seit Herbst 2016 andauernde soziopolitische Konflikt in der Nordwestregion Kameruns führte zu einer Anpassung der Projektschwerpunkte und teilweise der beteiligten Akteure. Über die Spendenplattform **www.mi-do.org** werden weiterhin Herzoperationen finanziert, die inzwischen überwiegend im General Hospital in Yaoundé durchgeführt werden.

Die **Gruppenpatenschaften** für intern vertriebene Kinder und Jugendliche an der Berufsschule SAFRAHOST bestehen fort. Die Jugendlichen erhalten bei den Tertiarschwestern Unterkunft, Betreuung und eine Ausbildung in einem von sieben Berufen. Das Kinderheim in Shisong wird regelmäßig finanziell unterstützt.

- **Bongdzeem Health Center**
Kleines Ambulatorium in Yaoundé geführt von ehemaligem Personal des St. Elisabeth Spitals in Shisong, für die Binnenflüchtlinge aus Nord West Kamerun.
- **Heart of Cameroon Foundation**
Gegründet von Dr. Charles Mvondo
- **Rural Transformation Center (RTC)** ein Ausbildungszentrum für nachhaltige Landwirtschaft und Umweltprojekte, mit Schwerpunkt auf der Förderung von Frauen. Die Zusammenarbeit mit Etica Mundi wurde in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut.

Netzwerk:

Etica Mundi verfügt über ein breites Netzwerk an Unterstützern, darunter Missio Bozen-Brixen, das Katholische Sonntagsblatt, Franciscan Mission Outreach (USA),

franziskanische Partnerorganisationen in Südtirol und Österreich, der Weltgebetstag der Frauen, Robin Aid Deutschland, Pozzo di Giacobbe Meran, Green Step e.V. Deutschland sowie weitere Organisationen.

Finanzierung:

Größere und planbare Projekte werden durch Beiträge der Autonomen Region Trentino-Südtirol, des Amtes für Entwicklungszusammenarbeit der Provinz Bozen sowie durch einen Beitrag der Gemeinde Meran für die öffentliche Tätigkeit unterstützt.

Im Jahr 2025 gingen Spenden in Höhe von über 107.000 € ein, rund 70 % mehr als im Vorjahr. Nach Projektabschlüssen wurden zusätzlich rund 35.300 € an öffentlichen Mitteln ausbezahlt. Davon wurden 12.450 € an Etica Mundi rückerstattet und 22.871,40 € als Abschlusszahlung an das Nutrition Project in Djottin weitergeleitet. Spendenbasierte Projekte erhielten 2025 insgesamt 97.362,33 €, deren Finanzierung größtenteils 2026 fortgesetzt wird.

Wir bemühen uns auch im Land an Sichtbarkeit zu gewinnen, wir halten lebendigen Kontakt mit unseren Spendern, von denen viele sehr treu sind und veröffentlichen immer wieder Artikel im Meraner Stadtanzeiger oder im Katholischen Sonntagsblatt.

Die Verwaltung des Vereines geschieht ehrenamtlich und es ist uns wichtig, **die Spenden zu 100% an die Projekte weiterzuleiten**. Die Kosten werden mit den Mitgliedsbeiträgen, einem Beitrag der Gemeinde Meran für die ordentliche Tätigkeit, und dem sogenannten 5 Promille Beitrag gedeckt. Ein kleiner Teil kommt auch durch freiwillige Abgaben für die Verwaltung über die Spendenplattform www.mi-do.org herein.

Organisatorische Notwendigkeiten

Der **Internetauftritt von Etica Mundi** www.eticamundi.org musste wegen eines Missgeschickes in diesem Jahr komplett erneuert werden.

Die Präsidentin konnte das zum Glück durch Schaffung einer einfachen, aber übersichtlichen Website wieder in Ordnung bringen, und durch Eigenarbeit die Kosten niedrig halten. Bisher ist nur eine deutschsprachige Version online (da die meisten unserer Spender und Spenderinnen aus diesem Sprachumfeld stammen). Die italienische Version wird im Frühling nachgeliefert.

Der Internetauftritt von MI-DO hingegen musste vollkommen neu aufgesetzt werden, um den Anforderungen zu genügen, die die digitalen Neuerungen mit sich bringen. Das wird von einer professionellen Firma gemacht und dafür suchen wir gezielt finanzielle Mittel (es wird nicht aus Spendengeldern finanziert)

Tätigkeit 2025

1. **Djottin Kamerun** “ langfristige Verbesserung der Ernährungs- und Hygienesituation von 200 unterernährten Kindern und ihren Familien“
(Projektbetreuung Claudia von Lutterotti) Antrag 2023 Genehmigung 2023, Beginn 2023 Ende 2024)

Das Projekt wurde 2024 zu Ende geführt und abgeschlossen. Die Überprüfung beim Amt für Entwicklungszusammenarbeit war sehr langwierig und mit viel Arbeit für beide Seiten verbunden. Obwohl nur 5% der Projektsumme in bar abgewickelt worden war, waren die beigelegten Belege dafür dem Amt, namentlich auch dem Amt für Ausgaben, nicht genau genug. Die Präsidentin hat sich bemüht Fotos der Geschäfte, Ausweise der Menschen die Bargeldzahlungen bekommen haben und ähnliches „Beweismaterial“ für die Existenz der empfangenden Menschen beizubringen und letztendlich wurde das mit der vollen Auszahlung des ausstehenden Betrages honoriert.

Es bleibt ein schaler Geschmack zurück, obwohl wir deutlich machen können, dass gewisse Zahlungen nicht anders als in bar gemacht werden können, besteht man auf Verfolgbarkeit der Geldflüsse. Ermessensspielräume die auf Vertrauen und langjähriger Erfahrung beruhen, werden der blinden Erfüllung der Regeln hintangestellt. Das sind keine guten Aussichten!

2. **Kamerun RTC**

Romajai bei Kumbo. „ Wasserleitung und Speicherbecken für die Gemeinde von ca. 3.000 Einwohnern“.

Hauptziel des Projekts ist die Gewinnung von Trinkwasser durch Schwerkraft aus einer natürlichen Quelle, die sich etwa 3,5 km vom Dorf entfernt befindet, der Bau eines 20-Kubikmeter-Wasserspeichers und von 5 öffentlichen Zapfstellen, die eine Bevölkerung von über 3.000 Einwohnern mit Trinkwasser versorgen werden.

(Projektbetreuung : Claudia von Lutterotti)

Antrag Provinz: Jänner 2024

Beantragte Summe: 19.056,00€. Kosten: 27.200 €

Das Projekt wurde durchgeführt und Dezember 2025 abgerechnet.

3. **Kamerun RTC: Verbesserung der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung und der Hygiene (WASH)** in zwei kommunalen Kinderzentren in Tobin, Kumbo, Kamerun

Das Hauptziel des neunmonatigen Projekts ist die Verbesserung der Gesundheit und der Lernleistung von Kindern im Schulalter und damit auch ihrer Familien durch

die Verringerung von wasser- und abwasserbedingten Krankheiten in zwei gemeindeeigenen Kinderschutzzentren in Tobin - Kumbo, Nordwestkamerun. Jedes dieser Zentren erfordert geeignete WASH-Initiativen, die die Umgebung sauber und frei von Gerüchen halten und die Übertragung von schädlichen Bakterien, Viren und Parasiten verhindern.

(Projektbetreuung: Claudia von Lutterotti)

Antrag Provinz Bozen Jänner 2024,

beantragte Summe: 9.100,00 €, Kosten 13.000 €

Das Projekt wurde durchgeführt und Dezember 2025 abgerechnet.

Projektpatenschaft Schule:

Bei unserem Projektbesuch im Februar 2025 lernten wir Mercy kennen. Mercy wird in Zukunft für uns den Kontakt zu den Schulen vor Ort pflegen und alle notwendigen Informationen für uns einholen. Vorerst betreut sie 5 Schulen und **5 StudentInnen**. Durch die laufenden monatlichen Spenden können zusätzlich **195 Schüler*innen kostenfrei eine Mittel- oder Oberschule absolvieren.**

Für weitere vier StudentInnen suchen wir finanzielle Unterstützung.

Das Handwerkszentrum **SAFRAHOST** ist voll ausgebucht! 170 benachteiligte Jugendliche erlernen dort einen Beruf und erhalten nach der Ausbildung einen Befähigungsnachweis welcher zur selbständigen Berufsausübung berechtigt. Mehr als die Hälfte von Ihnen wird von der Spenderinnen und Spender von Etica Mundi unterstützt. (besonders geht es da um eine Familie, die 15 Kinder unterstützt und Missio Bozen Brixen, welche weitere 60 Ausbildungen finanziert und zugesichert hat, das auch bis 2030 weiterhin zu tun.

Projektpatenschaft Kinderheime:

Im **Kinderheim von Shisong** werden 18 Kinder betreut. Sr. Perpetua und 9 Betreuerinnen versorgen die Kinder mit allem Notwendigen. Die Spenden für das Heim werden zur Deckung der Grundbedürfnisse verwendet. Ein Extra gibt es natürlich auch immer wieder, wie z.B. neue Kleider.

Im Alter von zwei Jahren, versuchen die Tertiarsch stern des hl. Franziskus die Kinder in die erweiterte Familie zu integrieren. Ist dies nicht möglich, so bleiben sie im Heim, gehen zur Schule und sind für die Kleineren wie große Schwestern und Brüder.

Mit den Spenden aus dem vergangenen Advent für das **Familien-Gesundheitszentrum BHC** konnte eine Elektrochirurgische Einheit angeschafft werden.

NEU: Es wird ein **zweites Familien-Gesundheitszentrum** gebaut! Das neue Zentrum entsteht in Foumban, in der Region West, nahe der Grenze zum englischsprachigen Teil Kameruns. Dort haben sich wegen des seit acht Jahren

andauernden sozio-politischen Konflikts in Englisch-Kamerun besonders viele Binnenlandgeflüchtete niedergelassen. Wie auch das BHC in der Hauptstadt wird das neue Zentrum in erster Linie den Binnenlandgeflüchteten gewidmet sein. Zwei Gebäude sind geplant eines mit fünf und eines mit sechs Räumen. Das Dach für die ersten fünf Räume hat Etica Mundi bereits finanziert. Für die Fertigstellung und Einrichtung dieser Räume haben wir ein Ansuchen bei der Region Trentino/Südtirol gestellt. Einen großen Teil der insgesamt notwendigen Summe von € 31.080,00 wird Etica Mundi jedoch selbst beitragen müssen und dafür werden Spenden gesucht.



Herzoperationen, vor allem für Kinder und Jugendliche

Bei unserem Projektbesuch im Februar 2025 konnten wir uns vom ordnungsgemäßen Einsatz der Spenden für die Herzkranken voll und ganz überzeugen. Wir konnten die Patienten vor, während und nach der Operation begleiten. Sowohl mit dem **Team der Tertiarschwestern** des hl. Franziskus (TSSF) als auch mit dem **Team der Heart-of-Cameroon-Foundation (HCF)** konnten wir uns austauschen und künftige Projekte planen. Zu sehen, wie es den Kindern schon bald nach der Operation um so vieles besser ging, ist eine einzige Freude und große Motivation. Insgesamt konnten wir seit dem Advent 2024 bis heute über das Projekt mi-do (micro-donation) in Zusammenarbeit mit den TSSF des hl. Franziskus **12 Herzoperationen** finanzieren und in Zusammenarbeit mit HCF die **Verbrauchsmaterialien für weitere 50 Patienten** bereitstellen, letztere wurden von der Region Trentino/Südtirol gefördert.

In der Adventszeit wurde ein Spendenaufwurf über Briefe gemacht, der besonders erfolgreich war (ca. 41.000 € sind eingegangen) Damit werden die Operationskosten von mehreren Kindern bezahlt und zudem 5 Herzklappen angekauft. Der Franziskanerorden aus den USA, der jedes Jahr mit uns zusammen Spenden sammelt, hat den Topf noch weiter aufgefüllt.

Sammelaktionen 2025:

- Adventsgrüße und MI-DO Flyer verschickt
- Zeitungsartikel um unsere Tätigkeit bekannt zu machen und dazugehörige Spendenaufrufe (Meraner Stadtzeitung)
- Sammelboxen an verschiedenen Orten in Bozen
- Vortrag über unsere Tätigkeit im Vinzentinum in Brixen
- Sammelaktion in Zusammenarbeit von Father Herald Brock von Franciscan Mission Outreach für eine weitere Gruppe von Patienten in der Weihnachtszeit (Verdoppelung der Spenden) für 3 Patienten

- Die Marienschule in Bozen organisierte eine Spendensammlung während des Erntedankfestes an der Fachoberschule für Landwirtschaft in Auer zu Gunsten von Etica Mundi

Vorhaben 2026

1. Abschluss der beiden Projekte mit dem RTC Cameroon.
Die Projekte sind schon abgeschlossen und befinden sich in der Abrechnungsphase
(Projektbetreuung: Claudia von Lutterotti)
2. Errichtung eines gemeinsamen **Kindergartens und Grundschule** für Flüchtlingskinder in **Takum, Nigeria**
Takum seit der politischen Krise in Kamerun ein wichtiger Zufluchtsort für Flüchtlinge. Die bestehende Bevölkerung soll entlastet werden und die vielen Kinder auf neue Orte aufgeteilt werden. Eine neue Kindergarten – Grundschule soll für 500 Kinder sichere Lernräume, grundlegende Kompetenzen und Zukunftsperspektiven bieten. Frühzeitige Bildungsinvestitionen beugen der Entstehung einer verlorenen Generation vor, verringern langfristig die Abhängigkeit von Nothilfe und legen den Grundstein für eine widerstandsfähige, sich selbst tragende Gesellschaft.
Gesamtkosten 64.325 € beantragt: 51.460 € Das Projekt wird im Jänner 2026 eingereicht.
3. Kamerun HCF: **Kamerun „Materialien für Herzoperationen durchgeführt von Heart of Cameroon Foundation“**
Projektantrag bei Region wurde genehmigt und 94.200 Euro gewährt.
4. Antrag zur Start up Hilfe für das Bonghzeem Health Center in Fouban wird von der Region mit 29.400 Euro unterstützt

Allgemeines Vorhaben:

Im Herbst werden wir eine Projektreise nach Yaoundé und Fouban machen, um die Projekte zu besichtigen.

Geplante Sammelaktionen 2026

- Artikel im Katholischen Sonntagsblatt und der Meraner Stadtzeitung
- Weitere Verstärkung der Bemühungen, um den 5 Promille Beitrag zu erhöhen.
- Sammelboxen an verschiedenen Orten in Bozen
- Sammelaktion in Zusammenarbeit von Father Herald Brock von Franciscan Mission Outreach für eine weitere Gruppe von Patienten in der Weihnachtszeit (Verdoppelung der Spenden)
- Adventsgrüße und gute Betreuung der Spendergemeinschaft mit Informationen